

**STATISTISCHES  
BUNDESAMT  
WIESBADEN**

**FACHSERIE E**

# **BAUWIRTSCHAFT BAUTÄTIGKEIT WOHNUNGEN**

**Reihe 4**

**Bewilligungen im öffentlich  
geförderten sozialen Wohnungsbau**

**2. Vierteljahr 1965**



Bestellnummer: E 4 - vj 2/65

**VERLAG: W. KOHLHAMMER GMBH, STUTTGART UND MAINZ**

# Inhalt

	Seite
Einführung .....	3
Tabellenteil:	
1      Wohnungen und Finanzierungsquellen .....	6
2      Objektbezogene Beihilfen .....	8
3      Wohnungsbindungen .....	8
4      Durchschnittliche Mieten für Mietwohnungen in Mehrfamilienhäusern	
a) insgesamt .....	9
b) nach Förderungsformen .....	10
5      Wohnungen nach Raumzahl und Fläche .....	11
6      Finanzierung der vollgeförderten reinen Wohn- bauten nach Bauherren und nach Gebäudeart	
a) durch Kapitalhilfen allein .....	12
b) durch Kapitalhilfen und objektbezogene Beihilfen gemischt .....	13
7      Volumen und veranschlagte Herstellungskosten vollgeförderter reiner Wohnbauten .....	14
8      Eigentumsformen .....	16
9      Bildung von privatem Wohnungseigentum .....	16

Gebietsstand: Bundesgebiet einschl. Berlin (West)

Die letzte Darstellung der Methoden dieser Statistik ist in Fachserie E,  
Reihe 4, Heft 4. Vj. und Jahr 1963 enthalten

Erschienen im Januar 1966

Nachdruck - auch auszugsweise - nur mit Quellenangabe gestattet.

Preis: DM 1,50

Ergebnisse der Länder in tieferer regionaler bzw. sachlicher Gliederung  
werden in den "Statistischen Berichten" der Statistischen Landesämter  
mit Kennziffer F II veröffentlicht.

## Einführung

### Bewilligungen im zweiten Vierteljahr 1965

#### Förderungsvolumen

Die rückläufige Entwicklung der öffentlichen Wohnungsbauförderung, die sich nach einer Unterbrechung durch das höhere Förderungsvolumen des Jahres 1964 seit Jahresanfang 1965 erneut abzeichnet, hat sich auch im zweiten Vierteljahr fortgesetzt. Nach den gemeldeten Bewilligungen wurden im Bundesgebiet insgesamt 33 800 Wohnungen durch Einsatz öffentlicher Mittel gefördert, während es im zweiten Quartal 1964 rund 50 400 und 1963 34 600 Wohnungen waren. Gegenüber dem Vorjahr liegt somit die Zahl der in diesem Vierteljahr geförderten Wohnungen um 16 600 Wohnungen (33,0 %), gegenüber 1963 jedoch nur um 800 Wohnungen (2,2 %) niedriger. In den Ländern ist das Förderungsvolumen im Wohnungsbau gegenüber dem zweiten Vierteljahr 1964 überdurchschnittlich in Bremen (81,2 %), Hessen (55,4%), Baden-Württemberg (46,1 %), Nordrhein-Westfalen (43,2 %) und Niedersachsen (37,2 %) zurückgegangen. Eine Zunahme des Förderungsvolumens hatte hingegen das Saarland (23,1 %), Bayern (15,5 %) und Rheinland-Pfalz (3,5 %) aufzuweisen.

Nachdem bereits im ersten Vierteljahr 1965 nach langer Zeit erstmals auch ein Rückgang der Mischförderung festzustellen war, hat sich diese Entwicklung auch im zweiten Vierteljahr im Vergleich zum entsprechenden Vorjahreszeitraum fortgesetzt. Mit 83,7 % war der Anteil der Mischförderung jedoch noch beträchtlich hoch (1964: 88,9 %). Es ist auch nicht anzunehmen, daß hier eine grundlegende Änderung eintritt, denn durch die hierbei bewilligten objektbezogenen Beihilfen können die öffentlichen Baudarlehen durch verbilligte I-Hypotheken aufgestockt werden.

Auf die vollgeförderten reinen Wohnbauten entfielen im Berichtsquartal 85,7 % der geförderten Wohnungen; dieser Prozentsatz ist im Vergleich zum zweiten Vierteljahr 1964 (84,5 %), wie schon von 1963 auf 1964, weiter leicht gestiegen.

1. Im 2. Vierteljahr 1965 geförderte Wohnungen nach Förderungstypen

L a n d	Alle Bauvorhaben zusammen						Vollgeförderte reine Wohnbauten							
	Wohnungen insgesamt	davon gefördert durch						Wohnungen insgesamt	davon gefördert durch					
		Kapitalhilfen allein		objektbezogene Beihilfen allein		Kapitalhilfen u. objektbezogene Beihilfen gemischt			Kapitalhilfen allein		objektbezogene Beihilfen allein		Kapitalhilfen u. objektbezogene Beihilfen gemischt	
		Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%		Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
Schleswig-Holstein	3 336	1 221	36,6	-	-	2 115	63,4	3 145	1 137	36,2	-	-	2 008	63,8
Hamburg	1 572	701	44,6	108	6,9	763	48,5	1 374	618	45,0	108	7,8	648	47,2
Niedersachsen	4 585	1 547	33,7	7	0,2	3 031	66,1	4 583	1 547	33,8	7	0,1	3 029	66,1
Bremen	351	177	50,4	-	-	174	49,6	344	170	49,4	-	-	174	50,6
Nordrhein-Westfalen	8 197	473	5,8	164	2,0	7 550	92,2	7 296	372	5,1	124	1,7	6 800	93,2
Hessen	1 877	229	12,2	23	1,2	1 625	86,6	1 644	135	8,2	21	1,3	1 488	90,5
Rheinland-Pfalz	1 701	77	4,5	-	-	1 624	95,5	1 389	53	3,8	-	-	1 336	96,2
Baden-Württemberg	2 409	32	1,3	-	-	2 377	98,7	1 726	4	0,2	-	-	1 722	99,8
Bayern	5 706	283	5,0	-	-	5 425	95,0	4 771	140	2,9	-	-	4 631	97,1
Saarland	1 280	136	10,6	2	0,2	1 142	89,2	886	105	11,9	2	0,2	779	87,9
Berlin (West)	2 775	3	0,1	327	11,8	2 445	88,1	1 808	2	0,1	325	18,0	1 481	81,9
Bundesgebiet	33 791	4 879	14,4	631	1,9	28 281	83,7	28 966	4 283	14,8	587	2,0	24 096	83,2

#### Finanzierung

Für die Durchführung der im Berichtszeitraum geförderten Wohnungsbauvorhaben wurden 2,2 Mrd. DM veranschlagt, d.s. etwa 0,4 Mrd. DM mehr als im ersten Vierteljahr 1965, aber rund 0,6 Mrd. (22,6 %) weniger als im zweiten Vierteljahr 1964. In diesem Betrag sind jedoch auch die nichtgeförderten Bauteile in teilgeförderten Wohnungsbauvorhaben enthalten. Für Kostenvergleiche sind daher die Angaben für vollgeförderte reine Wohnbauten besser geeignet. Auf vollgeförderte reine Wohnbauten entfielen rund 1,7 Mrd. DM (77,3 % der Gesamtmittel). Im zweiten Quartal 1964 waren es dagegen 2,3 Mrd. DM (79,2 %).

Von den rund 1,7 Mrd. DM für vollgeförderte reine Wohnbauten wurden nach den Finanzierungsplänen 642,0 Mill. DM (38,6 %) vom Kapitalmarkt zugesagt; weitere 499,3 Mill. DM (30,0 %) wurden aus sonstigen Mitteln bereitgestellt. Zur Schließung von Finanzierungslücken wurden noch Baudarlehen in Höhe von 523,4 Mill. DM (31,4 %) durch die öffentliche Hand bewilligt.

Die Abnahme der Mischförderung bei den Wohnungen schlug sich auch bei der Finanzierung nieder. So ging der Anteil der Finanzierungsmittel bei der Mischförderung, der im zweiten Vierteljahr 1964 bei allen Bauvorhaben fast 2,4 Mrd. DM (85,9 %) betragen hatte, auf 1,7 Mrd. DM (79,8 %) im Berichtszeitraum zurück; gleichzeitig stieg der Anteil der Finanzierungsmittel bei den Kapitalhilfen von 349 Mill. DM (12,5 %) auf 406 Mill. DM (18,8 %) an.

2. In 2. Vierteljahr 1965 veranschlagte Finanzierungsmittel <sup>1)</sup> im öffentlich geförderten sozialen Wohnungsbau nach Förderungstypen

L a n d	Alle Bauvorhaben zusammen						Vollgeforderte reine Wohnbauten							
	Finanzierungs- mittel insgesamt	davon gefördert durch						Finanzierungs- mittel insgesamt	davon gefördert durch					
		Kapitalhilfen allein		objektbezogene Beihilfen allein		Kapitalhilfen u. objektbezogene Beihilfen gemischt			Kapitalhilfen allein		objektbezogene Beihilfen allein		Kapitalhilfen u. objektbezogene Beihilfen gemischt	
		Mill. DM	%	Mill. DM	%	Mill. DM	%		Mill. DM	%	Mill. DM	%	Mill. DM	%
Schleswig-Holstein	174,4	70,8	40,6	-	-	103,6	59,4	154,1	56,1	36,4	-	-	98,0	63,6
Hamburg	89,8	50,2	55,8	4,0	4,5	35,6	39,7	76,3	42,9	56,2	4,0	5,3	29,4	38,5
Niedersachsen	257,4	89,0	34,6	0,6	0,2	167,9	65,2	247,2	78,9	31,9	0,6	0,2	167,7	67,9
Bremen	20,7	14,0	67,4	-	-	6,8	32,6	19,6	12,8	65,5	-	-	6,8	34,5
Nordrhein-Westfalen	569,8	75,8	13,3	10,9	1,9	483,1	84,8	455,7	21,6	4,7	7,7	1,7	426,5	93,6
Hessen	124,6	28,4	22,8	1,3	1,1	94,9	76,1	90,1	6,3	7,0	1,1	1,3	82,7	91,7
Rheinland-Pfalz	122,4	19,0	15,5	-	-	103,4	84,5	78,4	2,2	2,8	-	-	76,2	97,2
Baden-Württemberg	177,4	17,7	10,0	-	-	159,7	90,0	96,5	0,3	0,3	-	-	96,2	99,7
Bayern	384,1	28,7	7,5	-	-	355,4	92,5	293,8	9,1	3,1	-	-	284,7	96,9
Saarland	99,4	10,8	10,8	0,1	0,1	88,5	89,1	62,7	7,7	12,4	0,1	0,1	54,8	87,5
Berlin (West)	133,1	1,4	1,1	13,5	10,1	118,2	88,8	90,4	0,1	0,1	13,4	14,8	76,9	85,1
Bundesgebiet	2 153,3	405,8	18,8	30,4	1,4	1 717,2	79,8	1 664,8	237,9	14,3	26,9	1,6	1 399,9	84,1

1) D.s. die gesamten Finanzierungsmittel einschl. der Kosten für die Baugrundstücke und deren Erschließung sowie der Baunebenkosten usw.

Aus der folgenden Übersicht ist die Finanzierung der Wohnungen in vollgeforderten reinen Wohnbauten, und zwar in Familienheimen und in Mehrfamilienhäusern, nach den verschiedenen Förderungsformen ersichtlich. Dabei zeigt sich, daß die Bauherren von Ein- und Zweifamilienhäusern für die Herstellung einer Wohnung im Durchschnitt wesentlich mehr Finanzierungsmittel aufbringen müssen als die Bauherren von Mehrfamilienhäusern, deren Wohnungen überwiegend als Mietwohnungen gebaut werden. Ein wesentlicher Grund für den im Verhältnis zum Mietwohnungsbau teureren Familienheimbau ist die bessere Ausstattung der Wohnungen in diesen Gebäuden. Die Verteilung der einzelnen Finanzierungsmittel auf die beiden Gebäudearten zeigt, daß der Anteil der öffentlichen Mittel beim Bau von Ein- und Zweifamilienhäusern bedeutend geringer ist als bei den Mehrfamilienhäusern, daß dagegen der Anteil der vom Bauherrn eingesetzten sonstigen Mittel bei den Ein- und Zweifamilienhäusern erheblich höher ist.

3. Finanzierung der vollgeforderten reinen Wohnbauten im 2. Vierteljahr 1965

Förderungstyp Gebäudeart	Geförderte Wohnungen insgesamt	Finanzierungs- mittel je Wohnung	davon entfielen auf						Objektbezogene Beihilfen je Wohnung
			Öffentliche Mittel		Kapitalmarkt- mittel		Sonstige Mittel		
			Anzahl	DM	%	DM	%	DM	
Förderung durch									
Kapitalhilfen allein	4 283	55 600	17 300	31,0	20 100	36,2	18 200	32,8	-
dar.: Mehrfamilienhäuser	2 500	44 900	17 000	37,8	14 900	33,1	13 000	29,1	-
Ein- u. Zweifamilien- häuser <sup>1)</sup>	1 618	71 200	17 100	24,0	28 100	39,4	26 000	36,6	-
Objektbezogene Beihilfen									
allein	587	45 900	10 100	22,1	7 400	16,0	28 400	61,9	420
dar.: Mehrfamilienhäuser	456	38 600	11 900	30,9	1 300	3,3	25 400	65,8	351
Ein- u. Zweifamilien- häuser <sup>1)</sup>	131	71 200	3 800	5,3	28 400	39,9	39 000	54,8	660
Mischförderung									
dar.: Mehrfamilienhäuser	24 096	58 100	18 400	31,7	22 900	39,4	16 800	28,9	439
Ein- u. Zweifamilien- häuser	12 818	44 400	17 000	38,4	17 300	39,0	10 100	22,6	356
	10 208	74 200	19 600	26,4	29 400	39,7	25 200	33,9	532

1) Ohne Kleinsiedlerstellen.

Kostenangaben

Die gesamten Herstellungskosten einer 78,5 qm großen Wohnung im öffentlich geförderten sozialen Wohnungsbau wurden im Berichtszeitraum mit durchschnittlich 57 500 DM veranschlagt, d.s. rund 5 800 DM (11,2 %) mehr als ein Jahr vorher. Immerhin hat diese Kostensteigerung nicht mehr die Höhe erreicht, wie sie sich im Vergleich der zweiten Quartale 1964 und 1963 mit 17 % zeigte. Für die Finanzierung waren

im Durchschnitt 18 100 DM (31,4 %) öffentliche Darlehen, 22 200 DM (38,6 %) Kapitalmarktmittel und 17 200 DM (30,0 %) sonstige Mittel eingesetzt.

4. Die veranschlagten Herstellungskosten einer Wohnung in vollgeforderten reinen Wohnbauten und ihre Finanzierung.

Vierteljahr	Gesamte Herstellungskosten	Geförderte Wohnungen	Herstellungskosten je Wohnung	Davon wurden aufgebracht durch						Objektbezogene Beihilfen jährlich
				die öffentliche Hand		den Kapitalmarkt		sonstige Mittel		
				DM	%	DM	%	DM	%	
Mill. DM	Anzahl								DM	
Alle Bauvorhaben										
1964 1. Vj.	1 659,0	34 456	48 100	15 400	32,0	19 200	39,9	13 500	28,1	-
2. Vj.	2 202,8	42 609	51 700	16 700	32,4	20 700	40,0	14 300	27,6	-
3. Vj.	2 942,5	55 309	53 200	17 000	31,9	21 200	39,9	15 000	28,2	-
4. Vj.	4 634,9	88 555	52 300	17 700	33,8	21 300	40,8	13 300	25,4	-
1965 1. Vj.	1 436,5	26 391	54 400	17 600	32,3	21 200	39,1	15 600	28,6	-
2. Vj.	1 664,8	29 966	57 500	18 100	31,4	22 200	38,6	17 200	30,0	-
darunter: Förderung durch Kapitalhilfen allein:										
1964 1. Vj.	155,9	3 361	46 400	14 000	30,2	15 000	32,3	17 400	37,5	-
2. Vj.	201,9	4 010	50 300	16 800	33,3	15 300	30,4	18 200	36,3	-
3. Vj.	303,3	6 121	49 500	15 300	30,8	17 000	34,4	17 200	34,8	-
4. Vj.	218,1	4 245	51 400	17 200	33,4	18 600	36,2	15 600	30,4	-
1965 1. Vj.	183,5	3 287	55 800	15 700	28,2	20 800	37,3	19 300	34,5	-
2. Vj.	237,9	4 283	55 600	17 300	31,0	20 100	36,2	18 200	32,8	-
Mischförderung										
1964 1. Vj.	1 477,8	30 587	48 300	15 800	32,7	19 500	40,6	12 900	26,7	345
2. Vj.	1 963,4	37 957	51 700	16 900	32,7	21 200	41,0	13 600	26,3	395
3. Vj.	2 602,4	48 496	53 700	17 400	32,4	21 700	40,4	14 600	27,2	424
4. Vj.	4 361,4	83 228	52 400	17 900	34,2	21 400	40,8	13 100	25,0	433
1965 1. Vj.	1 240,3	22 877	54 200	18 000	33,2	21 300	39,3	14 900	27,5	382
2. Vj.	1 399,9	24 096	58 100	18 400	31,7	22 900	39,4	16 800	28,9	439

An reinen Baukosten (ohne Grundstücks-usw.-Kosten) wurden für eine Wohnung im vollgeforderten reinen Wohnungsbau im Durchschnitt 42 400 DM - je cbm umbauten Raumes 101,- DM und je qm Bruttowohnfläche 540,- DM - veranschlagt. Die Kostensteigerungen machen hier gegenüber dem 2. Vierteljahr 1964 bei den allerdings um über 2 qm größeren Wohnungen 11,6 %, beim umbauten Raum 6,3 % und bei den durchschnittlichen Kosten je qm Bruttowohnfläche 8,4 % aus.

Gebäudearten und Eigentumsbildung

Im zweiten Vierteljahr 1965 wurden in vollgeforderten reinen Wohnbauten 13 100 Wohnungen in Ein- und Zweifamilienhäusern sowie etwas mehr als 1 200 Wohnungen in Kleinsiedlerstellen gefördert. Auf vollgeforderte reine Wohnbauten entfielen hiervon einschl. der Kleinsiedlerstellen 13 200 Wohnungen. Der Anteil der der privaten Eigentumsbildung dienenden Familienheime hat relativ noch etwas zugenommen und beträgt gegenwärtig 41,4 % gegenüber 39,3 % im zweiten Vierteljahr 1964. Der Anteil der Wohnungen in Mehrfamilienhäusern dagegen ist gegenüber dem 2. Vierteljahr 1964 von 56,0 % auf 54,6 % zurückgegangen.

Von den insgesamt 33 800 im zweiten Quartal geförderten Wohnungen waren fast 900 (2,6 %) Eigentumswohnungen. Das private Wohnungseigentum in Mehrfamilienhäusern ist somit auch weiterhin unbedeutend geblieben. Rund 12 100 Wohnungen (35,9 %) waren Eigentümerwohnungen, die von den Gebäudeeigentümern bewohnt werden sollen.

Zeichenerklärung

- an Stelle einer Zahl = nichts vorhanden
- 0 an Stelle einer Zahl = mehr als nichts, aber weniger als die Hälfte der kleinsten Einheit, die in der Tabelle zur Darstellung gebracht werden kann
- . an Stelle einer Zahl = kein Nachweis vorhanden
- ... an Stelle einer Zahl = Angaben fallen später an

Abweichungen in den Summen erklären sich durch Runden der Zahlen.

1. Wohnungen und

Lfd. Nr.	Jahr Vierteljahr Land	Geförderte Wohnungen insgesamt	Finanzierungsmittel		Von den Finanzierungsmitteln (Sp. 2) entfielen auf				Von den Kapital-	
			insgesamt	darunter erststellig	öffentliche Hand	darunter Familien- anzuspar- lehen	Kapitalmarkt- mittel	sonstige Mittel	Pfandbrief- institute	Spar- kassen
1	2	3	4	5	6	7	8	9		
										<b>Sozialer Miß-</b>
1	1963	217 452	10 923 217	3 223 842	3 421 002	120 289	4 213 966	3 288 249	1 314 392	1 665 421
2	1964	260 298	14 530 329	4 390 491	4 682 974	183 078	5 596 976	4 250 378	1 891 167	2 219 173
3	1965 1. Vj.	30 241	1 812 765	511 225	570 231	22 962	674 820	567 714	183 903	286 461
4	2. Vj.	33 791	2 153 306	656 191	663 144	34 049	788 275	701 887	183 175	373 362
7	Schleswig-Holstein	3 336	174 363	65 525	54 424	2 800	72 968	46 971	1 715	13 695
8	Niederrhein	1 572	89 830	28 394	28 233	264	35 595	26 002	2 002	27 412
9	Wesertal	4 585	257 444	81 982	89 152	3 620	103 385	64 907	46 881	32 674
10	Braun	351	20 705	7 056	3 884	126	12 150	4 672	1 458	6 607
11	Nordrhein-Westfalen	8 197	569 781	187 664	185 908	10 880	201 535	182 339	44 980	118 835
12	Hessen	1 877	124 617	27 299	30 227	1 001	42 292	52 099	6 305	23 890
13	Rheinland-Pfalz	1 701	122 440	32 513	38 057	2 566	40 999	43 384	7 215	20 932
14	Sachsen	2 409	177 425	35 228	44 842	1 970	62 000	70 584	18 652	25 548
15	Bayern	5 708	384 146	128 024	102 792	7 787	145 492	135 861	28 557	79 772
16	Saarland 2)	1 280	99 421	25 852	19 778	1 878	38 461	41 182	4 588	15 848
17	Berlin (West)	2 775	133 155	36 655	65 848	1 157	33 399	33 888	20 823	8 149
										<b>darunter vollgeforderte</b>
18	1963	182 188	8 458 237	2 544 992	2 690 275	110 757	3 395 788	2 372 172	1 065 015	1 337 029
19	1964	226 115	11 672 737	3 617 713	3 826 152	171 329	4 692 712	3 153 873	1 622 218	1 827 487
20	1965 1. Vj.	26 391	1 436 481	423 550	464 227	21 441	561 160	411 094	156 060	235 736
21	2. Vj.	28 966	1 664 766	529 003	523 424	31 220	642 033	499 310	152 799	299 096
24	Schleswig-Holstein	3 145	154 139	59 682	49 502	2 654	66 258	38 379	1 715	12 246
25	Niederrhein	1 374	76 302	23 881	24 351	226	29 266	22 684	1 861	22 244
26	Wesertal	4 583	247 154	79 028	85 503	3 620	100 270	61 381	46 629	30 122
27	Braun	344	19 600	6 659	3 642	118	11 581	4 377	1 438	6 456
28	Nordrhein-Westfalen	7 296	455 741	152 219	145 693	10 690	171 116	138 932	40 123	99 908
29	Hessen	1 644	90 128	21 482	22 754	977	35 074	32 300	4 642	19 166
30	Rheinland-Pfalz	1 389	78 436	22 481	22 734	2 404	27 985	27 718	3 492	14 942
31	Sachsen	1 726	96 450	21 946	26 307	1 373	37 987	32 156	12 116	15 065
32	Bayern	4 771	293 783	100 117	85 256	6 793	117 019	91 507	21 652	66 440
33	Saarland 2)	886	62 651	15 600	13 740	1 210	23 198	25 713	4 211	9 284
34	Berlin (West)	1 808	90 382	25 908	43 942	1 155	22 278	24 163	14 919	3 224
										<b>und zwar: Förderung durch</b>
35	1963	19 795	910 265	261 018	296 685	8 183	300 666	312 914	59 914	100 640
36	1964	17 972	894 739	279 498	285 888	8 798	299 074	309 777	81 255	80 940
37	1965 1. Vj.	3 287	183 529	59 427	51 813	1 626	68 397	63 319	14 427	22 240
38	2. Vj.	4 283	237 947	74 616	73 852	2 582	86 179	77 916	15 853	33 050
41	Schleswig-Holstein	1 137	56 146	19 607	14 336	714	22 271	19 540	345	5 483
42	Niederrhein	618	42 858	14 143	9 228	226	19 270	14 361	1 689	14 860
43	Wesertal	1 547	78 853	22 637	31 047	430	25 267	22 540	11 614	4 172
44	Braun	170	12 848	4 251	2 448	118	6 879	3 521	56	3 151
45	Nordrhein-Westfalen	372	21 558	5 894	9 753	772	5 320	6 486	541	3 409
46	Hessen	135	6 290	2 374	2 297	6	230	3 764	112	104
47	Rheinland-Pfalz	53	2 196	500	616	18	421	1 159	29	108
48	Sachsen	4	295	100	79	8	137	79	29	108
49	Bayern	140	9 052	2 691	2 305	132	3 167	3 580	347	759
50	Saarland 2)	105	7 743	2 388	1 698	158	3 190	2 856	1 062	897
51	Berlin (West)	2	110	31	46	-	31	33	31	-
										<b>Förderung durch Kapitalhilfen und objek-</b>
52	1963	159 920	7 434 228	2 244 093	2 384 653	102 177	3 040 608	2 008 967	987 163	1 211 611
53	1964	205 219	10 622 911	3 285 866	3 529 617	161 303	4 320 270	2 773 024	1 521 945	1 713 446
54	1965 1. Vj.	22 877	1 240 263	359 542	411 770	19 756	487 127	341 366	140 119	210 354
55	2. Vj.	24 096	1 399 886	445 258	443 629	28 564	551 549	404 708	135 666	264 029
58	Schleswig-Holstein	2 008	97 993	40 075	35 166	1 940	43 988	18 840	1 370	6 763
59	Niederrhein	648	29 414	9 738	15 124	-	9 997	4 294	172	7 384
60	Wesertal	3 029	167 741	56 162	54 452	3 186	74 710	38 379	34 967	25 754
61	Braun	174	6 753	2 407	1 194	-	4 702	857	1 382	3 305
62	Nordrhein-Westfalen	6 800	426 454	143 638	135 854	9 860	162 405	128 195	38 494	95 045
63	Hessen	1 488	82 688	18 757	20 457	971	34 246	27 986	4 388	18 717
64	Rheinland-Pfalz	1 336	76 241	21 981	22 117	2 386	27 564	26 559	3 463	14 834
65	Sachsen	1 722	96 156	21 846	26 228	1 365	37 851	32 077	12 088	14 957
66	Bayern 2)	4 631	284 731	97 425	82 951	6 661	113 852	87 927	21 305	65 681
67	Saarland	779	54 831	13 208	12 043	1 052	19 987	22 801	3 149	8 366
68	Berlin (West)	1 481	76 884	20 021	38 043	1 143	22 247	16 594	14 889	3 224

1) & c. Wohnbauten, die ausschließlich geförderte Wohnungen enthalten. Die Wohnungszahlen und Mißstände können hier zueinander in Beziehung gesetzt werden. - 2) Einschli. 1. Vierteljahr 1965.

# Finanzierungsquellen

erhältlich (Z. 6) entfallen auf			Von den sonstigen Mitteln (Z. 7) entfallen auf							Lfd. Nr.
Privat- und Sozialversicherungen	Bausparnissen	Übrige Kapitalerträge	Arbeitgeberdarlehen und -zuschüsse	Aufwandsdarlehen und Hauptfestschuldung	sonstige aus öffentl. Haushalten direkt bereitgestellte Mittel	Mietverdienst und Mietvermehrzahlungen	echtes Eigenkapital	unechtes Eigenkapital	Übrige Mittel	
I	II	III	IV	V	VI	VII	VIII	IX		
1 000 DM										
<b>zusammen</b>										
649 435	276 220	308 497	354 900	208 172	177 223	45 369	2 337 192	40 122	125 272	1
822 179	276 951	387 507	460 999	242 260	239 908	58 255	3 022 005	65 585	161 367	2
95 887	41 248	67 321	52 010	32 638	50 655	10 147	396 507	10 836	14 921	3
113 352	47 797	70 589	68 170	34 416	47 330	8 602	504 319	9 099	29 951	4
										5
										6
6 860	3 244	47 455	1 637	4 178	9 716	1 632	28 876	677	255	7
3 540	1 503	1 137	424	2 479	-	627	21 590	878	5	8
18 773	2 603	2 454	12 544	8 147	3 546	339	39 673	576	82	9
128	369	3 587	84	119	80	-	4 143	89	157	10
27 997	9 393	330	23 261	5 814	-	650	135 853	3 762	12 999	11
8 119	3 095	884	4 511	1 501	9 658	94	36 262	63	10	12
5 051	5 083	2 719	1 195	1 391	5 919	220	33 199	220	1 241	13
6 872	5 412	5 515	6 286	1 715	7 587	675	46 260	481	7 581	14
21 435	12 293	3 435	12 704	7 187	8 885	1 206	96 790	2 131	6 959	15
11 953	3 205	2 867	5 321	526	173	-	34 868	195	99	16
2 623	1 597	207	205	1 360	1 766	3 159	26 806	28	565	17
<b>reine Subventionen<sup>1)</sup></b>										
533 333	224 326	236 087	301 901	181 695	46 178	27 277	1 740 931	24 961	49 229	18
700 469	225 211	317 328	387 786	217 646	70 175	37 341	2 336 361	31 373	73 190	19
79 540	33 205	56 619	46 717	29 416	13 211	7 106	305 153	3 804	5 688	20
92 297	38 890	58 951	56 705	31 076	12 006	5 561	377 702	5 224	11 035	21
										22
										23
6 517	2 947	42 834	1 493	3 960	5 466	1 512	25 251	667	30	24
2 803	1 367	991	396	2 168	-	509	18 873	738	-	25
18 470	2 596	2 454	12 294	8 137	3 326	297	36 995	281	52	26
128	290	3 269	78	119	80	-	3 884	81	136	27
22 626	8 329	130	20 941	5 341	-	477	104 531	1 749	5 893	28
7 716	2 919	631	4 023	1 459	432	79	26 235	63	10	29
4 235	3 500	1 816	996	1 329	197	50	24 033	208	906	30
4 998	3 506	2 302	5 339	1 285	426	491	24 078	250	288	31
16 128	9 862	2 936	7 493	6 182	1 400	928	70 958	1 006	3 540	32
6 143	1 990	1 571	3 601	370	71	-	21 477	153	40	33
2 532	1 586	17	52	728	609	1 218	21 388	28	140	34
<b>Kapitalhilfen allein</b>										
53 138	18 333	68 641	37 923	21 063	12 640	1 076	232 197	5 671	2 347	35
48 699	18 910	69 271	20 597	18 112	17 390	1 864	245 196	4 501	2 118	36
4 699	4 076	22 956	10 179	3 503	2 721	492	45 662	599	164	37
15 730	4 920	16 626	12 465	5 072	4 027	333	54 052	1 359	607	38
										39
										40
2 351	1 945	12 148	761	1 190	2 429	267	14 499	382	11	41
700	1 367	653	396	1 383	-	20	11 870	691	-	42
8 953	251	277	9 867	1 920	1 126	20	9 589	16	2	43
128	290	3 254	78	119	80	-	3 083	80	82	44
1 136	234	-	811	204	-	15	5 177	101	180	45
-	9	5	6	29	-	-	3 729	-	-	46
233	51	-	-	-	-	-	1 073	-	86	47
-	-	-	-	6	-	-	74	-	-	48
1 710	217	134	38	164	390	4	2 712	54	219	49
519	556	156	509	59	2	-	2 223	35	28	50
-	-	-	-	-	-	8	25	-	-	51
<b>bezogene Mittel von gemeicht (Wohlfürderung)</b>										
475 521	200 937	165 377	256 966	159 394	33 337	25 315	1 469 151	18 975	45 830	52
637 013	200 057	247 809	356 656	197 611	52 679	34 994	2 035 602	26 446	69 037	53
74 381	28 658	33 616	36 107	25 784	10 478	6 538	253 914	3 167	5 379	54
76 063	33 534	42 258	43 875	25 878	7 952	5 221	307 687	3 847	10 248	55
										56
										57
4 166	1 002	30 686	732	2 769	3 037	1 245	10 752	286	19	58
2 103	-	338	-	785	-	489	2 974	47	-	59
9 517	2 344	2 128	2 407	6 202	2 200	277	27 178	265	50	60
-	-	16	-	-	-	-	801	1	55	61
21 015	7 721	130	19 801	5 095	-	456	95 644	1 633	5 567	62
7 686	2 847	608	4 012	1 388	432	79	22 004	61	10	63
4 002	3 450	1 816	996	1 329	197	50	22 960	208	820	64
4 998	3 506	2 302	5 339	1 279	426	491	24 004	250	288	65
14 418	9 646	2 803	7 455	6 019	1 010	924	68 247	952	3 321	66
5 624	1 434	1 415	3 083	305	50	-	19 234	118	12	67
2 532	1 586	17	52	708	601	1 210	13 890	28	106	68

## 2. Objektbezogene Beihilfen (§ 42 (6) II. WoBauG) <sup>0</sup>

1 000 DM

Jahr Vierteljahr Land	Jahressumme der Beihilfen						Gesamtbeitrag der subventionierten Hypo- theken	Höhe ihrer Annuitäten
	Insgesamt	nicht kapitalbezogene Aufwendungsbeihilfen		kapitalbezogene				
		Darlehen	Zuschüsse	Zinszuschüsse	Annuitäts- darlehen	Beihilfen, die nicht aufglie- dert werden können		
Förderung durch objektbezogene Beihilfen								
19 63	1 639,5	-	1 359,3	102,9	77,8	99,5	4 063,0	356,5
19 64	1 767,1	-	1 637,3	129,8	-	-	2 269,6	164,5
19 65 1. Vj.	152,4	-	132,6	19,8	-	-	330,0	25,4
2. Vj.	262,6	-	250,2	12,4	-	-	207,5	16,2
Schleswig-Holstein	-	-	-	-	-	-	-	-
Hamburg	41,4	-	41,4	-	-	-	-	-
Niedersachsen	5,8	-	5,8	-	-	-	-	-
Bremen	-	-	-	-	-	-	-	-
Nordrhein-Westfalen	99,0	-	99,0	-	-	-	-	-
Hessen	11,4	-	-	11,4	-	-	190,0	14,7
Rheinland-Pfalz	-	-	-	-	-	-	-	-
Baden-Württemberg	-	-	-	-	-	-	-	-
Bayern	-	-	-	-	-	-	-	-
Saarland <sup>2)</sup>	1,0	-	-	1,0	-	-	17,5	1,5
Berlin (West)	104,0	-	104,0	-	-	-	-	-

### Förderung durch Kapitalhilfen und objektbezogene Beihilfen gemischt (Nachförderung)

19 63	67 854,6	22,7	53 281,1	13 429,0	76,8	1 045,1	252 743,1	19 228,9
19 64	96 025,0	-	78 263,3	16 650,2	258,5	853,0	308 685,2	23 369,5
19 65 1. Vj.	10 058,7	-	6 656,1	3 315,3	48,1	39,2	58 186,5	4 448,3
2. Vj.	12 209,8	-	9 983,1	2 189,8	8,2	28,7	39 273,0	3 096,2
Schleswig-Holstein	612,0	-	612,0	-	-	-	-	-
Hamburg	352,8	-	352,8	-	-	-	-	-
Niedersachsen	1 092,7	-	1 092,4	0,3	-	-	6,0	-
Bremen	36,9	-	-	-	8,2	28,7	-	42,6
Nordrhein-Westfalen	4 521,1	-	4 521,1	-	-	-	594,0	-
Hessen	719,5	-	-	719,5	-	-	11 999,6	891,2
Rheinland-Pfalz	436,8	-	-	436,8	-	-	7 396,5	590,0
Baden-Württemberg	664,0	-	-	664,0	-	-	11 612,2	942,4
Bayern	2 737,0	-	2 737,0	-	-	-	7 664,7	630,0
Saarland <sup>2)</sup>	369,2	-	-	369,2	-	-	-	-
Berlin (West)	667,8	-	667,8	-	-	-	-	-

1) Vollgeförderte reine Wohnbauten und sonstige Wohnbauten zusammen - 2) Einschl. 1. Vierteljahr 1965.

## 3. Wohnungsbindungen <sup>0</sup>

Jahr Vierteljahr Land	Geförderte Wohnungen											Von den für "Sonstige Wohnungs- suchende" vorge- sehenen Wohnungen (Sp. 6 + 11) waren bestimmt für	
	Insgesamt	Eigentumswohnungen in Familienheimen für					sonstige Wohnungen für						
		vorgezogen waren als											
		LAG - Be- rechtigte Insgesamt	Vertrie- bene	Kriegs- sach- geschä- digte	sonstige Geschä- digte	sonstige Woh- nungs- suchende <sup>2)</sup>	LAG - Be- rechtigte Insgesamt	Vertrie- bene	Kriegs- sach- geschä- digte	sonstige Geschä- digte	sonstige Woh- nungs- suchende		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	
19 63	217 452	17 755	12 488	1 578	802	50 980	18 249	9 028	5 198	2 063	130 468	1 105	12 419
19 64	260 298	20 402	13 514	1 601	562	60 839	20 129	9 203	5 433	1 513	158 928	581	13 469
19 65 1. Vj.	30 241	2 859	2 227	327	115	7 498	2 523	1 503	721	167	17 361	75	862
2. Vj.	33 791	3 032	2 084	308	135	9 987	2 453	1 420	588	122	18 319	65	853
Schleswig-Holstein	3 336	335	309	20	6	861	357	349	-	8	1 783	50	25
Hamburg	1 572	156	25	131	-	471	361	139	202	20	584	-	6
Niedersachsen	4 585	842	724	45	73	765	841	720	30	91	2 137	8	150
Bremen	351	13	8	2	3	154	1	1	-	-	183	-	1
Nordrhein-Westfalen	8 197	609	99	18	-	2 487	145	13	5	-	4 956	7	387
Hessen	1 877	185	169	10	6	450	31	29	1	1	1 211	-	8
Rheinland-Pfalz	1 701	162	124	24	14	716	2	-	1	1	821	-	2
Baden-Württemberg	2 409	95	90	5	-	599	80	75	4	1	1 635	-	191
Bayern	5 708	601	531	27	28	2 001	305	94	15	-	2 801	-	83
Saarland <sup>3)</sup>	1 280	-	-	-	-	1 132	-	-	-	-	148	-	-
Berlin (West)	2 775	34	5	26	3	351	330	-	330	-	2 060	-	-

1) Vollgeförderte reine Wohnbauten und sonstige Wohnbauten zusammen - 2) Einschl. Eigentumswohnungen in Mehrfamilienhäusern - 3) Einschl. 1. Vierteljahr 1965.



#### 4. Durchschnittliche Mieten für Mietwohnungen in Mehrfamilienhäusern

##### a) Insgesamt

Jahr Vierteljahr Land	Beförderte Wohnungen insgesamt	Mit einer durchschnittlichen Miete von ... bis unter ... DM je q Wohnfläche und Pkw											
		unter 1,50	1,50 - 1,60	1,70 - 1,80	1,90 - 2,00	2,10 - 2,20	2,30 - 2,40	2,50 - 2,60	2,70 - 2,80	2,90 - 3,00	3,10 - 3,20	3,30 - 3,40	3,50 und mehr
<b>Sozialer Wohnungsbau</b>													
19 63	129 240	2 170	26 088	21 364	33 531	31 011	9 479	5 597	-	-	-	-	-
19 64	157 642	1 001	10 010	23 561	40 263	52 621	13 479	16 707	-	-	-	-	-
19 65	1. Vj.	237	172	1 495	6 270	3 314	2 504	2 344	809	135	373	-	4
	2. Vj.	34	91	769	3 559	5 751	2 471	3 764	1 346	246	1	16	128
Schleswig-Holstein	1 961	-	-	-	-	76	182	600	868	198	1	16	20
Hamburg	919	-	-	-	434	300	29	-	-	48	-	-	108
Niedersachsen	2 736	-	-	28	479	427	773	551	478	-	-	-	-
Bremen	173	30	54	28	16	42	3	-	-	-	-	-	-
Nordrhein-Westfalen	4 024	2	15	183	835	1 165	739	1 085	-	-	-	-	-
Hessen	1 045	-	1	83	371	386	198	6	-	-	-	-	-
Rheinland-Pfalz	635	-	18	60	139	206	121	91	-	-	-	-	-
Baden-Württemberg	1 429	-	-	332	684	413	-	-	-	-	-	-	-
Bayern	2 824	2	3	55	301	747	293	1 423	-	-	-	-	-
Saarland 4)	60	-	-	-	12	48	-	-	-	-	-	-	-
Berlin (West)	2 370	-	-	-	288	1 941	133	8	-	-	-	-	-
<b>Wohnungen für einkommensschwache Wohnungssuchende</b> 2)													
19 63	14 402	1 564	4 593	4 997	2 368	846	34	-	-	-	-	-	-
19 64	18 718	851	3 584	6 525	3 436	2 621	1 062	639	-	-	-	-	-
19 65	1. Vj.	211	49	166	290	171	110	247	64	-	-	-	-
	2. Vj.	30	54	94	271	414	112	404	113	-	-	4	20
Schleswig-Holstein	414	-	-	-	-	28	51	198	113	-	-	4	20
Hamburg 3)	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Niedersachsen 3)	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Bremen	84	30	54	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Nordrhein-Westfalen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Hessen	47	-	-	25	10	12	-	-	-	-	-	-	-
Rheinland-Pfalz	22	-	-	-	22	-	-	-	-	-	-	-	-
Baden-Württemberg	145	-	-	46	40	59	-	-	-	-	-	-	-
Bayern	804	-	-	23	199	315	61	206	-	-	-	-	-
Saarland 4)	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Berlin (West)	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
<b>Wohnungen für sonstige Wohnungssuchende</b>													
19 63	114 838	606	21 495	16 367	31 163	30 165	9 445	5 597	-	-	-	-	-
19 64	138 924	150	6 426	17 036	36 827	50 000	12 417	16 068	-	-	-	-	-
19 65	1. Vj.	26	123	1 329	5 980	3 143	2 394	2 097	745	135	373	-	4
	2. Vj.	4	37	675	3 288	5 337	2 359	3 360	1 233	246	1	12	108
Schleswig-Holstein	1 547	-	-	-	-	48	131	402	755	198	1	12	-
Hamburg	919	-	-	-	434	300	29	-	-	48	-	-	108
Niedersachsen	2 736	-	-	28	479	427	773	551	478	-	-	-	-
Bremen	89	-	-	28	16	42	3	-	-	-	-	-	-
Nordrhein-Westfalen	4 024	2	15	183	835	1 165	739	1 085	-	-	-	-	-
Hessen	998	-	1	58	361	374	198	6	-	-	-	-	-
Rheinland-Pfalz	613	-	18	60	117	206	121	91	-	-	-	-	-
Baden-Württemberg	1 284	-	-	286	644	354	-	-	-	-	-	-	-
Bayern	2 020	2	3	32	102	432	232	1 217	-	-	-	-	-
Saarland 4)	60	-	-	-	12	48	-	-	-	-	-	-	-
Berlin (West)	2 370	-	-	-	288	1 941	133	8	-	-	-	-	-
<b>Vollförderbare reine Wohnbauten</b>													
19 63	104 480	1 777	17 433	17 496	29 065	25 363	7 908	5 438	-	-	-	-	-
19 64	133 323	899	6 851	18 271	34 397	44 991	12 430	15 484	-	-	-	-	-
19 65	1. Vj.	197	150	1 405	4 714	2 890	2 311	2 204	751	107	366	-	4
	2. Vj.	30	81	627	2 903	4 291	2 143	3 337	1 255	246	-	16	128
Schleswig-Holstein	1 813	-	-	-	-	76	165	561	777	198	-	16	20
Hamburg	804	-	-	-	366	253	29	-	-	48	-	-	108
Niedersachsen	2 736	-	-	28	479	427	773	551	478	-	-	-	-
Bremen	173	30	54	28	16	42	3	-	-	-	-	-	-
Nordrhein-Westfalen	3 294	-	6	140	779	870	633	866	-	-	-	-	-
Hessen	848	-	-	55	326	342	119	6	-	-	-	-	-
Rheinland-Pfalz	419	-	18	20	29	154	118	80	-	-	-	-	-
Baden-Württemberg	1 083	-	-	307	528	248	-	-	-	-	-	-	-
Bayern	2 418	3	49	296	538	259	1 273	-	-	-	-	-	-
Saarland 4)	60	-	-	-	12	48	-	-	-	-	-	-	-
Berlin (West)	1 409	-	-	-	72	1 293	44	-	-	-	-	-	-

1) Alle Förderungsformen. - 2) D.h. Wohnungen, die einkommensschwachen Wohnungssuchenden direkt zugewiesen werden sollen. Wohnungen, durch deren Förderung die gleiche Anzahl von Wohnungen des Wohnungsbestandes für einkommensschwache Wohnungssuchende gebildet wird (sog. "Ausgleichswohnungen") sind hier nicht enthalten. - 3) Anstelle einer besonderen Förderung von Wohnungen für einkommensschwache Wohnungssuchende werden in Hamburg und Niedersachsen individuelle Wohnbeihilfen gewährt. - 4) Einschl. 1. Vierteljahr 1965.

#### 4. Durchschnittliche Mieten für Mietwohnungen in Mehrfamilienhäusern

##### b) nach Förderungsformen<sup>1)</sup>

Jahr Vierteljahr Land	Geförderte Mietungen insgesamt	Mit einer durchschnittlichen Miete von ... bis unter ... DM je qm Wohnfläche und Monat											
		unter 1,50	1,50 - 1,60	1,70 - 1,80	1,90 - 2,00	2,10 - 2,20	2,30 - 2,40	2,50 - 2,60	2,70 - 2,80	2,90 - 3,00	3,10 - 3,20	3,30 - 3,40	3,50 und mehr
<b>Mietungen für einmenschliche Wohnungsbedürfnisse<sup>2)</sup></b>													
darunter: Förderung durch Kapitalhilfen allein													
19 63	2 029	81	504	1 201	69	174	-	-	-	-	-	-	-
19 64	1 953	3	43	694	234	423	338	218	-	-	-	-	-
19 65 1. Vj.	368	-	-	-	36	38	75	165	54	-	-	-	-
2. Vj.	416	-	-	25	-	48	39	167	113	-	-	4	20
Schleswig-Holstein	366	-	-	-	-	28	39	162	113	-	-	4	20
Hamburg 3)	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Niedersachsen 3)	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Bremen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Nordrhein-Westfalen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Hessen	37	-	-	25	-	12	-	-	-	-	-	-	-
Rheinland-Pfalz	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Baden-Württemberg	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Bayern	13	-	-	-	-	8	-	5	-	-	-	-	-
Saarland 4)	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Berlin (West)	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
<b>Förderung durch Kapitalhilfen und objektbezogene Beihilfen gemischt (Mischförderung)</b>													
19 63	12 368	1 483	4 084	3 796	2 299	672	34	-	-	-	-	-	-
19 64	16 734	848	3 523	5 818	3 202	2 198	724	421	-	-	-	-	-
19 65 1. Vj.	940	211	49	166	254	133	35	82	10	-	-	-	-
2. Vj.	1 100	30	54	69	271	366	73	237	-	-	-	-	-
Schleswig-Holstein	48	-	-	-	-	-	12	36	-	-	-	-	-
Hamburg	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Niedersachsen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Bremen	84	30	54	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Nordrhein-Westfalen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Hessen	10	-	-	-	10	-	-	-	-	-	-	-	-
Rheinland-Pfalz	22	-	-	-	22	-	-	-	-	-	-	-	-
Baden-Württemberg	145	-	-	46	40	59	-	-	-	-	-	-	-
Bayern	791	-	-	23	199	307	61	201	-	-	-	-	-
Saarland 4)	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Berlin (West)	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
<b>Mietungen für sonstige Wohnungsbedürfnisse</b>													
darunter: Förderung durch Kapitalhilfen allein													
19 63	9 190	10	513	3 114	2 300	1 626	622	1 005	-	-	-	-	-
19 64	7 833	48	172	409	2 632	1 561	1 294	1 717	-	-	-	-	-
19 65 1. Vj.	1 463	-	25	25	157	304	200	190	162	23	373	-	4
2. Vj.	2 096	-	17	1	406	508	408	463	233	48	-	12	-
Schleswig-Holstein	184	-	-	-	-	48	17	42	65	-	-	12	-
Hamburg	48	-	-	-	-	-	-	-	-	48	-	-	-
Niedersachsen	1 300	-	-	-	273	328	281	250	168	-	-	-	-
Bremen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Nordrhein-Westfalen	263	-	1	-	43	29	104	86	-	-	-	-	-
Hessen	176	-	-	1	90	85	-	-	-	-	-	-	-
Rheinland-Pfalz	32	-	16	-	-	-	-	16	-	-	-	-	-
Baden-Württemberg	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Bayern	93	-	-	-	-	18	6	69	-	-	-	-	-
Saarland 4)	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Berlin (West)	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
<b>Förderung durch Kapitalhilfen und objektbezogene Beihilfen gemischt (Mischförderung)</b>													
19 63	104 043	542	20 930	13 040	28 578	27 830	8 738	4 385	-	-	-	-	-
19 64	129 318	102	6 218	16 347	34 074	47 178	11 116	14 283	-	-	-	-	-
19 65 1. Vj.	14 756	26	90	1 289	5 786	2 826	2 184	1 860	583	112	-	-	-
2. Vj.	14 080	4	20	674	2 882	4 476	1 941	2 884	1 000	198	1	-	-
Schleswig-Holstein	1 363	-	-	-	-	-	114	360	690	198	1	-	-
Hamburg	763	-	-	-	434	300	29	-	-	-	-	-	-
Niedersachsen	1 436	-	-	28	206	99	492	301	310	-	-	-	-
Bremen	89	-	-	28	16	42	3	-	-	-	-	-	-
Nordrhein-Westfalen	3 697	2	14	183	792	1 095	625	986	-	-	-	-	-
Hessen	822	-	1	57	271	289	198	6	-	-	-	-	-
Rheinland-Pfalz	581	-	2	60	117	206	121	75	-	-	-	-	-
Baden-Württemberg	1 284	-	-	286	644	354	-	-	-	-	-	-	-
Bayern	1 927	2	3	32	102	414	226	1 148	-	-	-	-	-
Saarland 4)	60	-	-	-	12	48	-	-	-	-	-	-	-
Berlin (West)	2 058	-	-	-	288	1 629	133	8	-	-	-	-	-

1) Hilfspflichter Teile Mietbauten und sonstige Mietbauten zusammen, 2) - 3) und 4) Vgl. S. 9.

## 5. Wohnungen nach Raumzahl und Fläche <sup>1)</sup>

Jahr Vierteljahr Land	Geförderte Wohnungen						Wohnfläche					
	Insgesamt	mit ... Räumen (einschl. Küche)					Insgesamt	in Wohnungen mit ... Räumen (einschl. Küche)				
		1 und 2	3	4	5	6 und mehr		1 und 2	3	4	5	6 und mehr
Anzahl						1 000 qm						
<b>Sozialer Wohnungsbau</b>												
19 63	217 452	16 387	44 960	91 717	42 368	22 020	15 788,0	612,0	2 584,3	6 485,5	3 682,6	2 423,8
19 64	260 298	16 825	52 881	109 669	53 153	27 770	19 371,0	627,8	3 064,2	7 893,4	4 708,2	3 077,5
19 65 1. Vj.	30 241	1 781	5 266	11 785	7 011	4 398	2 305,0	67,6	300,1	838,7	616,5	482,7
19 65 2. Vj.	33 791	2 260	6 259	12 224	7 684	5 364	2 632,9	85,9	359,9	881,8	695,9	609,5
<b>darunter Wohnungen für eigenwirtschaftliche Wohnungswirtschaft</b>												
19 63	54 298 <sup>a)</sup>	2 249	6 553	17 512	14 850	13 134	4 434,5	85,3	369,8	1 230,9	1 288,5	1 459,8
19 64	62 351 <sup>a)</sup>	2 686	6 687	18 433	18 376	16 139	5 266,8	100,5	380,0	1 330,2	1 632,0	1 824,2
19 65 1. Vj.	6 573 <sup>b)</sup>	280	684	1 645	1 798	2 166	558,2	10,0	37,5	114,9	156,8	238,9
19 65 2. Vj.	7 156 <sup>b)</sup>	231	591	1 745	2 134	2 455	637,9	9,2	32,6	123,4	192,6	280,7
<b>Wohngeförderte reine Mietbauten nach Gebäudetypen</b>												
Alle Gebäude												
19 63	182 188	10 114	36 114	78 195	37 413	20 392	13 422,2	383,0	2 064,5	5 495,7	3 247,3	2 231,9
19 64	226 115	12 139	44 057	96 076	47 821	26 022	17 000,3	459,1	2 545,4	6 892,0	4 234,4	2 869,5
19 65 1. Vj.	26 391	1 396	4 430	10 190	6 224	4 151	2 029,5	53,3	251,5	723,2	547,5	454,4
19 65 2. Vj.	28 966	1 670	5 219	10 497	6 684	4 896	2 277,8	62,5	300,7	754,1	604,2	556,2
Mehrfamilienhäuser												
19 63	109 900	8 737	29 339	57 751	13 324	749	7 149,5	327,3	1 673,7	3 983,1	1 090,6	74,9
19 64	138 569	10 674	35 700	73 475	17 877	843	9 239,7	399,0	2 061,8	5 186,7	1 509,4	83,0
19 65 1. Vj.	15 472	1 251	3 609	8 156	2 348	108	1 031,1	47,6	204,1	570,0	199,5	9,9
19 65 2. Vj.	15 804	1 486	4 225	7 811	2 159	123	1 044,1	55,0	242,3	551,5	182,9	12,6
Ei- und Zweifamilienhäuser												
19 63	65 690	1 293	6 148	19 045	21 934	17 270	5 719,5	52,0	356,4	1 416,2	1 975,9	1 918,8
19 64	78 556	1 333	7 441	20 864	27 044	21 874	6 989,6	54,6	431,8	1 579,4	2 475,0	2 448,7
19 65 1. Vj.	9 651	135	776	1 902	3 464	3 374	883,3	5,1	44,9	143,7	312,3	377,3
19 65 2. Vj.	12 008	166	906	2 494	4 144	4 298	1 131,5	6,6	53,6	189,0	388,8	493,5
Kleinstmietstellen												
19 63	6 598	84	627	1 359	2 155	2 373	553,2	3,4	34,2	96,2	181,0	238,4
19 64	8 990	132	916	1 737	2 900	3 305	771,4	5,5	52,1	126,2	249,9	337,7
19 65 1. Vj.	1 268	10	45	132	412	669	115,3	0,5	2,5	9,5	35,7	67,3
19 65 2. Vj.	1 154	18	88	192	381	475	102,3	0,8	5,0	13,8	32,6	30,1
<b>Wohngeförderte reine Mietbauten nach Ländern</b>												
Schleswig-Holstein	3 145	356	594	903	833	459	217,2	12,6	31,7	60,3	66,5	46,0
Hamburg	1 374	130	303	597	293	51	94,7	4,6	16,4	41,8	26,4	5,5
Niederrhein	4 583	343	668	1 851	931	790	339,9	13,0	36,7	127,1	81,4	81,7
Bremen	344	13	38	118	129	46	25,6	0,5	2,0	7,7	10,8	4,6
Nordrhein-Westfalen	7 296	344	1 684	2 640	1 438	1 190	591,6	13,3	102,9	197,1	133,7	144,6
Hessen	1 644	69	263	676	393	243	128,7	2,7	15,3	48,7	34,7	27,3
Rheinland-Pfalz	1 389	43	147	440	354	405	119,7	1,6	8,2	31,3	32,9	45,7
Sachsen-Mitteldeutschland	1 726	27	241	717	507	234	139,8	1,0	13,9	53,7	45,2	26,0
Bayern	4 771	154	627	1 701	1 125	1 164	400,3	5,7	33,7	120,8	102,1	138,1
Saarland 2)	886	3	36	187	414	246	91,7	0,1	2,1	14,9	45,4	29,2
Berlin (West)	1 808	188	618	667	267	68	128,6	7,4	37,8	50,7	25,1	7,5

1) Alle Förderungsformen. - 2) Einschl. 1. Vierteljahr 1965.

a) darunter: 5 709 Umsetzungsverträge im Jahre 1963; 4 407 Umsetzungsverträge im Jahre 1964. - b) darunter: 626 Umsetzungsverträge im 1. Vierteljahr 1965; 636 Umsetzungsverträge im 2. Vierteljahr 1965.

6. Finanzierung der vollgeforderten reinen Wohnbauten nach Bauerrern und nach Gebäudeart

a) durch Kapitalhilfen allein geförderte Bauvorhaben

Gebäudeart (Bauvorhaben mit nur einer Gebäudeart)	Alle Bauerrern					Darunter									
	Geför- derbe Meh- nungen	Gesamt- herstel- lungs- kosten	sollen aufgebracht werden aus			Geför- derbe Meh- nungen	Gesamt- herstel- lungs- kosten	sollen aufgebracht werden aus			Geför- derbe Meh- nungen	Gesamt- herstel- lungs- kosten	sollen aufgebracht werden aus		
			öffentl. Mitteln	Kapital- markt- mitteln	sonst. Mitteln			öffentl. Mitteln	Kapital- markt- mitteln	sonst. Mitteln			öffentl. Mitteln	Kapital- markt- mitteln	sonst. Mitteln
	Anzahl		Mill. DM			Anzahl		Mill. DM			Anzahl		Mill. DM		
<b>Schleswig-Holstein</b>															
Alle Gebäudearten	1 137	56,1	14,3	22,3	19,5	366	14,3	5,3	5,6	3,3	591	35,4	7,0	14,3	14,1
dar.: Mehrfamilienhäuser	505	18,5	6,8	7,2	4,5	345	13,3	5,0	5,2	3,0	25	1,0	0,3	0,4	0,3
Zweifamilienhäuser	150	6,4	1,3	2,5	2,6	10	0,3	0,1	0,1	0,1	132	5,6	1,1	2,3	2,2
Einfamilienhäuser	417	27,7	5,2	11,2	11,2	9	0,6	0,1	0,2	0,2	371	25,2	4,7	10,2	10,3
Kleinstedlerstellen	65	3,6	1,0	1,4	1,3	2	0,1	0,0	0,0	0,0	63	3,6	0,9	1,4	1,3
<b>Hamburg</b>															
Alle Gebäudearten	618	42,9	9,2	19,3	14,4	331	18,3	4,0	9,7	4,6	240	20,0	4,5	7,2	8,3
dar.: Mehrfamilienhäuser	261	12,5	2,9	6,5	3,1	261	12,5	2,9	6,5	3,1	-	-	-	-	-
Zweifamilienhäuser	40	2,5	0,6	0,9	1,0	-	-	-	-	-	40	2,5	0,6	0,9	1,0
Einfamilienhäuser	317	27,9	5,7	11,9	10,3	70	5,8	1,1	3,2	1,5	200	17,5	3,9	6,4	7,2
Kleinstedlerstellen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
<b>Niedersachsen</b>															
Alle Gebäudearten	1 547	78,9	31,0	25,3	22,5	1 241	61,1	23,4	19,7	17,9	238	14,8	6,2	4,6	4,0
dar.: Mehrfamilienhäuser	1 300	61,7	23,9	19,2	18,6	1 145	54,7	20,8	17,1	16,8	94	4,4	1,9	1,2	1,3
Zweifamilienhäuser	14	0,8	0,3	0,2	0,2	-	-	-	-	-	14	0,8	0,3	0,2	0,2
Einfamilienhäuser	151	10,8	4,3	4,0	2,5	76	5,1	2,0	2,1	0,9	68	5,4	2,1	1,7	1,5
Kleinstedlerstellen	82	5,6	2,5	1,9	1,2	20	1,3	0,6	0,5	0,2	62	4,3	1,9	1,4	1,0
<b>Bremen</b>															
Alle Gebäudearten	170	12,8	2,4	6,9	3,5	74	5,6	1,1	3,4	1,1	53	3,7	0,7	1,4	1,6
dar.: Mehrfamilienhäuser	18	0,8	0,2	0,4	0,2	18	0,8	0,2	0,4	0,2	-	-	-	-	-
Zweifamilienhäuser	22	1,1	0,2	0,4	0,4	2	0,1	0,0	0,1	0,0	20	1,0	0,2	0,4	0,4
Einfamilienhäuser	130	11,0	2,0	6,0	2,9	54	4,7	0,8	2,9	0,9	33	2,7	0,5	1,0	1,2
Kleinstedlerstellen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
<b>Nordrhein-Westfalen</b>															
Alle Gebäudearten	372	21,6	9,8	5,3	6,5	6	0,3	0,2	0,1	0,1	336	20,2	8,9	5,2	6,0
dar.: Mehrfamilienhäuser	189	8,4	4,8	1,8	1,8	4	0,2	0,1	0,0	0,0	155	7,2	4,1	1,8	1,3
Zweifamilienhäuser	86	4,9	1,7	1,2	1,9	-	-	-	-	-	86	4,9	1,7	1,2	1,9
Einfamilienhäuser	85	7,5	2,9	2,0	2,5	2	0,1	0,1	0,0	0,0	83	7,3	2,9	2,0	2,5
Kleinstedlerstellen	12	0,7	0,3	0,2	0,3	-	-	-	-	-	12	0,7	0,3	0,2	0,3
<b>Hessen</b>															
Alle Gebäudearten	135	6,3	2,3	0,2	3,8	2	0,2	0,0	0,1	0,1	11	0,6	0,1	0,1	0,3
dar.: Mehrfamilienhäuser	120	5,4	2,2	-	3,2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zweifamilienhäuser	8	0,5	0,1	0,1	0,3	-	-	-	-	-	6	0,3	0,1	0,1	0,2
Einfamilienhäuser	7	0,4	0,1	0,2	0,2	2	0,2	0,0	0,1	0,1	5	0,2	0,0	0,1	0,2
Kleinstedlerstellen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
<b>Rheinland-Pfalz</b>															
Alle Gebäudearten	53	2,2	0,6	0,4	1,2	1	0,1	0,0	0,0	0,0	36	1,6	0,5	0,4	0,7
dar.: Mehrfamilienhäuser	25	1,0	0,2	0,1	0,6	-	-	-	-	-	9	0,4	0,1	0,1	0,1
Zweifamilienhäuser	20	0,7	0,2	0,2	0,3	-	-	-	-	-	20	0,7	0,2	0,2	0,3
Einfamilienhäuser	8	0,5	0,1	0,1	0,3	1	0,1	0,0	0,0	0,0	7	0,5	0,1	0,1	0,3
Kleinstedlerstellen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
<b>Baden-Württemberg</b>															
Alle Gebäudearten	4	0,3	0,1	0,1	0,1	4	0,3	0,1	0,1	0,1	-	-	-	-	-
dar.: Mehrfamilienhäuser	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zweifamilienhäuser	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Einfamilienhäuser	4	0,3	0,1	0,1	0,1	4	0,3	0,1	0,1	0,1	-	-	-	-	
Kleinstedlerstellen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
<b>Bayern</b>															
Alle Gebäudearten	140	9,1	2,3	3,2	3,6	89	4,3	1,3	1,8	1,2	45	3,8	0,7	1,0	2,1
dar.: Mehrfamilienhäuser	82	3,9	1,4	1,8	0,7	74	3,5	1,2	1,7	0,6	-	-	-	-	-
Zweifamilienhäuser	16	0,9	0,2	0,3	0,4	-	-	-	-	-	14	0,7	0,2	0,2	0,4
Einfamilienhäuser	36	3,7	0,6	1,0	2,1	3	0,3	0,1	0,1	0,2	29	2,9	0,5	0,7	1,7
Kleinstedlerstellen	6	0,6	0,1	0,1	0,4	4	0,4	0,0	-	0,4	2	0,2	0,0	0,1	0,0
<b>Saarland 1)</b>															
Alle Gebäudearten	105	7,7	1,7	3,2	2,9	37	2,4	0,6	1,2	0,6	68	5,3	1,1	1,9	2,3
dar.: Mehrfamilienhäuser	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zweifamilienhäuser	36	2,1	0,5	0,9	0,6	26	1,6	0,4	0,8	0,4	10	0,5	0,1	0,1	0,2
Einfamilienhäuser	69	5,7	1,2	2,3	2,2	11	0,9	0,2	0,4	0,2	58	4,8	1,0	1,8	2,0
Kleinstedlerstellen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
<b>Berlin (West)</b>															
Alle Gebäudearten	2	0,1	0,0	0,0	0,0	-	-	-	-	-	2	0,1	0,0	0,0	0,0
dar.: Mehrfamilienhäuser	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zweifamilienhäuser	2	0,1	0,0	0,0	0,0	-	-	-	-	-	2	0,1	0,0	0,0	0,0
Einfamilienhäuser	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Kleinstedlerstellen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
<b>Bundesgebiet</b>															
Alle Gebäudearten	4 283	237,9	73,9	86,2	77,9	2 143	106,8	36,0	41,9	28,9	1 620	105,5	29,9	36,2	39,3
dar.: Mehrfamilienhäuser	2 500	112,1	42,4	37,2	32,6	1 847	85,0	30,3	31,0	23,8	283	13,0	6,4	3,6	3,0
Zweifamilienhäuser	394	19,8	5,3	6,7	7,8	38	2,0	0,5	1,0	0,5	344	17,1	4,6	5,6	6,9
Einfamilienhäuser	1 224	95,5	22,4	38,7	34,4	232	18,0	4,6	9,4	4,0	854	66,6	15,7	24,0	26,9
Kleinstedlerstellen	165	10,5	3,8	3,5	3,2	26	1,8	0,6	0,5	0,6	139	8,8	3,2	3,0	2,6

1) Einschl. 1. Vierteljahr 1965.

6. Finanzierung der vollgeforderten reinen Wohnbauten nach Bauherren und nach Gebäudeart

b) durch Kapitalhilfen und objektbezogene Beihilfen gemischt geförderte Bauvorhaben

Gebäudeart (Bauvorhaben mit nur einer Gebäudeart)	Alle Bauherren					Darunter									
	Geför- derbe Meh- nungen	Gesamt- herstel- lungs- kosten	sollen aufgebracht werden aus			Geför- derbe Meh- nungen	Gesamt- herstel- lungs- kosten	sollen aufgebracht werden aus			Geför- derbe Meh- nungen	Gesamt- herstel- lungs- kosten	sollen aufgebracht werden aus		
			öffentl. Mitteln	Kapital- märkte	sonst. Mitteln			öffentl. Mitteln	Kapital- märkte	sonst. Mitteln			öffentl. Mitteln	Kapital- märkte	sonst. Mitteln
Anzahl					Anzahl					Anzahl					
<b>Schleswig-Holstein</b>															
Alle Gebäudearten	2 008	98,0	35,2	44,0	18,8	1 387	58,6	22,2	26,6	9,8	562	36,6	12,1	15,9	8,6
dar.: Mehrfamilienhäuser	1 278	50,2	19,4	22,5	8,2	1 178	45,8	18,0	20,4	7,4	46	1,9	0,6	0,8	0,5
Zweifamilienhäuser	34	1,5	0,5	0,7	0,4	-	-	-	-	-	34	1,5	0,5	0,7	0,4
Einfamilienhäuser	425	30,4	9,3	14,1	7,0	125	8,6	2,5	4,4	1,7	295	21,5	6,7	9,6	5,2
Kleinstedterstellen	229	14,1	5,2	5,9	3,0	42	2,5	0,9	1,0	0,5	187	11,6	4,3	4,8	2,5
<b>Hamburg</b>															
Alle Gebäudearten	648	29,4	15,1	10,0	4,3	235	10,7	5,9	3,5	1,3	258	11,9	5,8	4,2	1,9
dar.: Mehrfamilienhäuser	648	29,4	15,1	10,0	4,3	235	10,7	5,9	3,5	1,3	258	11,9	5,8	4,2	1,9
Zweifamilienhäuser	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Einfamilienhäuser	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Kleinstedterstellen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
<b>Niedersachsen</b>															
Alle Gebäudearten	3 029	167,7	54,5	74,7	38,6	1 909	95,4	32,8	44,7	17,9	1 070	69,4	20,9	28,5	20,0
dar.: Mehrfamilienhäuser	1 478	58,6	23,0	25,6	10,0	1 348	53,2	21,2	23,6	8,4	120	5,1	1,7	1,9	1,5
Zweifamilienhäuser	324	16,5	4,7	6,7	5,1	36	2,0	0,5	0,8	0,6	282	14,2	4,1	5,7	4,4
Einfamilienhäuser	947	73,1	20,0	33,7	19,4	433	33,9	8,9	17,3	7,7	482	37,0	10,5	15,4	11,2
Kleinstedterstellen	280	19,6	6,7	8,7	4,1	92	6,3	2,2	3,0	1,1	186	13,1	4,5	5,6	2,9
<b>Bremen</b>															
Alle Gebäudearten	174	6,8	1,2	4,7	0,9	155	5,7	1,0	4,2	0,5	9	0,5	0,1	0,1	0,3
dar.: Mehrfamilienhäuser	174	6,8	1,2	4,7	0,9	155	5,7	1,0	4,2	0,5	9	0,5	0,1	0,1	0,3
Zweifamilienhäuser	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Einfamilienhäuser	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Kleinstedterstellen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
<b>Nordrhein-Westfalen</b>															
Alle Gebäudearten	6 800	426,5	135,9	162,4	128,2	1 142	61,5	19,9	24,7	16,9	4 919	331,4	107,4	127,4	96,6
dar.: Mehrfamilienhäuser	3 188	143,5	47,8	55,3	40,5	809	35,5	11,0	14,0	10,6	1 680	77,8	29,2	32,2	16,4
Zweifamilienhäuser	1 558	94,5	28,3	36,3	29,9	90	4,7	1,4	1,9	1,4	1 466	89,7	26,9	34,3	28,4
Einfamilienhäuser	1 628	157,3	49,1	59,5	48,7	177	16,4	5,5	7,0	3,8	1 414	137,7	42,6	51,3	43,8
Kleinstedterstellen	387	28,2	9,4	10,4	8,5	27	1,9	0,7	0,8	0,4	359	26,2	8,6	9,6	8,0
<b>Hessen</b>															
Alle Gebäudearten	1 488	82,7	20,5	34,2	28,0	497	24,8	8,2	10,9	5,8	665	42,6	6,4	18,2	17,9
dar.: Mehrfamilienhäuser	734	33,0	12,6	13,2	7,3	377	16,6	6,3	7,6	2,6	40	1,9	0,5	0,8	0,6
Zweifamilienhäuser	366	18,7	2,6	8,5	7,6	34	1,6	0,2	0,8	0,6	330	17,0	2,4	7,7	7,0
Einfamilienhäuser	343	27,7	4,5	11,5	11,7	56	4,6	1,0	1,8	1,9	280	22,5	3,4	9,5	9,6
Kleinstedterstellen	45	3,2	0,8	1,0	1,4	30	2,1	0,6	0,7	0,7	15	1,1	0,2	0,3	0,7
<b>Rheinland-Pfalz</b>															
Alle Gebäudearten	1 336	76,2	22,1	27,6	26,6	373	18,2	6,3	7,4	4,5	870	53,9	14,6	18,5	20,8
dar.: Mehrfamilienhäuser	403	17,0	6,3	6,8	3,9	283	12,0	4,7	4,9	2,5	36	1,6	0,5	0,6	0,5
Zweifamilienhäuser	340	16,3	4,6	5,6	6,0	14	0,6	0,2	0,2	0,2	324	15,5	4,4	5,4	5,7
Einfamilienhäuser	591	42,8	11,2	15,0	16,6	75	5,4	1,4	2,3	1,8	509	36,8	9,7	12,6	14,6
Kleinstedterstellen	2	0,1	0,0	0,1	0,1	1	0,1	0,0	0,0	0,0	1	0,1	0,0	0,0	0,0
<b>Baden-Württemberg</b>															
Alle Gebäudearten	1 722	96,2	26,2	37,9	32,1	1 001	49,7	17,4	19,2	13,2	522	36,0	6,0	15,0	15,0
dar.: Mehrfamilienhäuser	1 125	52,9	19,5	19,2	14,2	853	39,2	15,5	14,4	9,3	88	4,6	1,3	1,5	1,8
Zweifamilienhäuser	292	16,5	2,7	7,0	6,8	52	2,6	0,6	1,1	0,9	232	13,2	2,0	5,8	5,4
Einfamilienhäuser	303	26,7	4,0	11,6	11,1	94	7,8	1,3	3,7	2,9	202	18,1	2,7	7,7	7,8
Kleinstedterstellen	2	0,1	0,0	0,1	0,0	2	0,1	0,0	0,1	0,0	-	-	-	-	-
<b>Bayern</b>															
Alle Gebäudearten	4 631	284,7	83,0	113,9	87,9	1 272	65,3	21,7	28,1	15,4	2 463	167,5	44,4	65,3	57,9
dar.: Mehrfamilienhäuser	2 460	119,1	41,3	47,9	29,9	1 031	45,8	16,4	19,1	10,2	675	33,1	10,7	13,2	9,2
Zweifamilienhäuser	536	28,7	6,9	11,2	10,6	18	0,8	0,2	0,4	0,2	504	26,7	6,5	10,4	9,8
Einfamilienhäuser	1 591	133,5	33,6	53,5	46,4	205	17,1	4,5	8,0	4,7	1 276	107,0	26,9	41,5	38,6
Kleinstedterstellen	44	3,4	1,1	1,3	1,0	18	1,5	0,6	0,7	0,3	8	0,7	0,2	0,2	0,3
<b>Saarland 1)</b>															
Alle Gebäudearten	779	54,8	12,0	20,0	22,8	128	7,1	1,9	3,5	1,7	651	47,8	10,2	16,5	21,1
dar.: Mehrfamilienhäuser	60	2,5	0,7	1,2	0,6	60	2,5	0,7	1,2	0,6	-	-	-	-	-
Zweifamilienhäuser	132	7,1	1,7	3,1	2,3	48	2,9	0,7	1,5	0,7	84	4,2	1,0	1,6	1,6
Einfamilienhäuser	587	45,2	9,7	15,7	19,9	20	1,6	0,4	0,8	0,4	567	43,6	9,2	14,9	19,5
Kleinstedterstellen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
<b>Berlin (West)</b>															
Alle Gebäudearten	1 481	76,9	38,0	22,2	16,6	753	41,2	23,7	10,7	6,8	595	30,6	12,2	9,6	8,8
dar.: Mehrfamilienhäuser	1 270	55,9	31,5	15,3	9,1	678	33,6	21,1	7,7	4,8	459	17,2	8,3	5,6	3,3
Zweifamilienhäuser	42	3,0	1,0	1,0	1,1	-	-	-	-	-	42	3,0	1,0	1,0	1,1
Einfamilienhäuser	169	18,0	5,5	6,0	6,5	75	7,6	2,6	3,0	2,0	94	10,4	2,9	3,1	4,4
Kleinstedterstellen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
<b>Bundesgebiet</b>															
Alle Gebäudearten	24 096	1 399,9	443,6	551,5	404,7	8 852	438,1	160,9	183,5	93,7	12 584	828,2	240,0	319,3	268,9
dar.: Mehrfamilienhäuser	12 818	568,9	218,4	221,6	128,8	7 007	300,7	121,8	120,6	58,2	3 411	155,6	58,8	60,8	36,0
Zweifamilienhäuser	3 624	202,8	53,0	80,2	69,6	292	15,3	3,8	6,8	4,6	3 298	185,1	48,8	72,5	63,8
Einfamilienhäuser	6 584	554,7	146,8	220,6	187,3	1 260	103,0	28,1	48,1	26,8	5 119	434,7	114,6	165,4	154,7
Kleinstedterstellen	989	68,8	23,3	27,4	18,1	212	14,4	5,0	6,3	3,1	756	52,9	17,8	20,6	14,5

1) Einschl. 1. Vierteljahr 1965.

7. Volumen und veranschlagte Herstellungen

Lfd. Nr.	Gebäudeart (Bauvorhaben mit nur einer Gebäudeart)	Gebäude		Wohnungen		Brutto- wohnfläche	Fläche der Baugrund- stücke	Unbeuter Raum je Gebäude	Bruttowohn- fläche je Wohnung	Baugrundstücks- fläche je	
		Anzahl	1 000 qm	Anzahl	1 000 qm					qm	qm
						qm					
Schleswig-											
1	Alle Gebäudearten	1 306	1 000	2 906	199	1 169	766	68,5	895	402	
2	dar.: Mehrfamilienhäuser	168	451	1 634	94	224	2 686	57,3	1 333	137	
3	Zweifamilienhäuser	83	52	166	10	73	629	62,0	875	437	
4	Einfamilienhäuser	789	370	789	71	589	469	89,7	747	747	
5	Kleinstwohnungen	254	112	275	22	277	442	78,9	1 089	1 006	
Hann-											
6	Alle Gebäudearten	371	399	1 136	80	277	1 075	70,3	746	244	
7	dar.: Mehrfamilienhäuser	114	260	859	55	113	2 278	64,3	988	131	
8	Zweifamilienhäuser	20	16	40	3	22	785	75,0	1 075	538	
9	Einfamilienhäuser	237	124	237	22	143	522	91,6	603	603	
10	Kleinstwohnungen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
Nieder-											
11	Alle Gebäudearten	1 568	1 476	3 841	279	1 271	941	72,5	810	331	
12	dar.: Mehrfamilienhäuser	315	771	2 455	153	387	2 448	62,2	1 227	157	
13	Zweifamilienhäuser	127	104	254	18	118	821	72,0	931	465	
14	Einfamilienhäuser	876	465	876	84	529	531	96,0	604	604	
15	Kleinstwohnungen	250	135	256	24	237	542	92,2	947	925	
Bren-											
16	Alle Gebäudearten	170	130	344	26	86	762	74,4	505	250	
17	dar.: Mehrfamilienhäuser	29	58	192	12	28	2 014	62,5	966	146	
18	Zweifamilienhäuser	11	8	22	1	8	682	63,6	727	364	
19	Einfamilienhäuser	130	64	130	12	50	489	93,8	384	384	
20	Kleinstwohnungen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
Nordrhein-											
21	Alle Gebäudearten	3 420	3 296	7 296	592	2 183	964	81,1	638	299	
22	dar.: Mehrfamilienhäuser	521	1 135	3 413	232	410	2 178	67,9	786	120	
23	Zweifamilienhäuser	847	722	1 694	127	539	852	75,1	637	318	
24	Einfamilienhäuser	1 751	1 217	1 751	194	961	695	110,9	549	549	
25	Kleinstwohnungen	279	206	399	35	252	737	88,7	904	632	
Hess-											
26	Alle Gebäudearten	631	634	1 453	114	568	1 005	78,5	900	391	
27	dar.: Mehrfamilienhäuser	87	245	722	49	111	2 816	67,9	1 277	154	
28	Zweifamilienhäuser	187	161	374	28	141	860	74,6	755	377	
29	Einfamilienhäuser	322	210	322	34	215	651	105,9	669	669	
30	Kleinstwohnungen	35	19	35	3	101	531	88,6	2 874	2 874	
Rheinland-											
31	Alle Gebäudearten	442	385	812	68	296	870	83,6	669	364	
32	dar.: Mehrfamilienhäuser	39	103	315	21	45	2 641	66,7	1 149	142	
33	Zweifamilienhäuser	94	81	188	14	55	857	74,5	588	294	
34	Einfamilienhäuser	307	200	307	33	194	651	106,5	633	633	
35	Kleinstwohnungen	2	1	2	0	1	550	100,0	700	700	
Baden-											
36	Alle Gebäudearten	527	638	1 589	130	380	1 211	81,6	720	239	
37	dar.: Mehrfamilienhäuser	100	340	1 021	78	127	3 404	76,6	1 266	124	
38	Zweifamilienhäuser	140	118	280	21	96	842	75,0	686	343	
39	Einfamilienhäuser	286	179	286	30	156	626	106,3	547	547	
40	Kleinstwohnungen	1	1	2	0	1	800	50,0	500	250	
Bay-											
41	Alle Gebäudearten	2 030	1 874	4 146	352	1 617	923	84,8	797	390	
42	dar.: Mehrfamilienhäuser	211	643	2 062	138	222	3 049	67,1	1 052	108	
43	Zweifamilienhäuser	264	232	528	40	241	880	76,5	911	455	
44	Einfamilienhäuser	1 514	974	1 514	168	1 120	643	111,1	740	740	
45	Kleinstwohnungen	41	25	42	5	34	598	109,5	832	812	
Saar-											
46	Alle Gebäudearten	739	571	880	91	634	773	103,6	858	720	
47	dar.: Mehrfamilienhäuser	3	18	60	4	3	6 100	71,7	1 000	50	
48	Zweifamilienhäuser	84	76	168	13	38	904	78,6	451	226	
49	Einfamilienhäuser	652	477	652	74	593	732	113,0	909	909	
50	Kleinstwohnungen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
Berlin											
51	Alle Gebäudearten	307	614	1 808	129	327	2 001	71,1	1 066	181	
52	dar.: Mehrfamilienhäuser	103	490	1 582	108	189	4 754	68,0	1 831	119	
53	Zweifamilienhäuser	22	20	44	4	17	900	79,5	773	386	
54	Einfamilienhäuser	182	105	182	18	122	576	96,7	669	669	
55	Kleinstwohnungen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
Bundes-											
56	Alle Gebäudearten	11 511	11 016	26 211	2 058	8 807	957	78,5	765	336	
57	dar.: Mehrfamilienhäuser	1 690	4 515	14 315	944	1 857	2 671	65,9	1 099	130	
58	Zweifamilienhäuser	1 879	1 589	3 758	280	1 347	846	74,6	717	359	
59	Einfamilienhäuser	7 046	4 384	7 046	740	4 673	622	105,0	663	663	
60	Kleinstwohnungen	862	498	1 011	89	902	578	87,7	1 047	892	

1) Alle Fördervorhaben, für Bauvorhaben, bei denen alle Angaben für die Gebäudearten vorliegen. - 2) Ohne Erschließungsarbeiten. - 3) Einschli. 1. Vierteljahr 1965.

0  
kosten vollgeförderter reiner Wohnbauten

Veranschlagte Gesamtbaukosten	Davon entfielen auf										Veranschlagte Kosten je qm Grundstücksfl. 2)	Veranschlagte reine Baukosten je			Lfd. Nr.
	Baugrunderwerbs- und Erwerbskosten		Erechließungskosten der Baugrunderträge		Kosten der Gebäude (reine Baukosten)		Kosten der Außenanlagen		Garten- und sonst. Kosten			Wohnung	cm unbauten Räume	qm Brutto-wohnfläche	
	1 000 DM	%	1 000 DM	%	1 000 DM	%	1 000 DM	%	1 000 DM	%					
<b>Bayern</b>															
142 762	8 855	6,2	8 086	5,7	105 004	73,5	5 839	4,1	14 979	10,5	7,55	36 100	105	527	1
62 822	2 433	3,9	4 490	7,1	45 545	72,5	2 401	3,8	7 954	12,7	10,85	27 900	101	486	2
7 148	585	8,2	288	4,0	5 560	77,8	230	3,2	485	6,8	8,05	33 500	107	540	3
54 341	4 523	8,3	2 598	4,8	39 977	73,6	2 389	4,4	4 854	8,9	7,65	50 700	108	565	4
16 673	1 250	7,5	515	3,1	12 698	76,2	774	4,6	1 436	8,6	4,50	46 200	113	585	5
<b>Burg</b>															
63 482	8 596	13,5	2 032	3,2	45 828	72,2	-	-	7 027	11,1	31,05	40 300	115	574	6
39 700	4 493	11,3	1 509	3,8	29 113	73,3	-	-	4 585	11,6	39,90	33 900	112	527	7
2 495	428	17,1	13	0,5	1 808	72,5	-	-	246	9,9	19,90	45 200	115	603	8
21 287	3 675	17,3	510	2,4	14 906	70,0	-	-	2 195	10,3	25,75	62 900	121	687	9
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	10
<b>Sachsen</b>															
204 208	10 823	5,3	11 452	5,6	149 688	73,3	10 250	5,0	21 996	10,8	8,50	39 000	101	537	11
105 798	4 059	3,8	6 314	6,0	77 373	73,1	6 296	6,0	11 756	11,1	10,50	31 500	100	507	12
13 065	825	6,3	527	4,0	10 133	77,6	392	3,0	1 189	9,1	6,95	39 900	97	554	13
67 567	4 687	6,9	3 904	5,8	48 896	72,4	2 858	4,2	7 223	10,7	8,85	55 800	105	581	14
17 778	1 252	7,0	707	4,0	13 286	74,7	703	4,0	1 829	10,3	5,30	51 900	98	563	15
<b>Saar</b>															
19 600	2 606	13,3	201	1,0	13 846	70,6	561	2,9	2 386	12,2	30,35	40 300	107	541	16
7 572	773	10,2	29	0,4	5 534	73,1	224	2,9	1 012	13,4	27,60	28 800	95	461	17
1 073	143	13,3	38	3,6	789	73,5	26	2,4	77	7,2	17,90	35 900	105	563	18
10 955	1 690	15,4	133	1,2	7 524	68,7	311	2,8	1 297	11,9	33,85	57 900	118	617	19
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	20
<b>Westfalen</b>															
455 741	34 240	7,5	13 285	2,9	313 270	68,7	12 528	2,8	82 418	18,1	15,70	42 900	95	530	21
153 377	10 599	6,9	4 326	2,8	105 159	68,6	4 665	3,0	28 628	18,7	25,90	30 800	93	454	22
102 367	7 897	7,7	2 616	2,6	71 879	70,2	2 377	2,3	17 598	17,2	14,65	42 400	100	565	23
168 135	13 508	8,0	5 296	3,2	114 122	67,9	4 787	2,8	30 423	18,1	14,05	65 200	94	588	24
28 964	2 059	7,1	675	2,3	20 323	70,2	587	2,0	5 321	18,4	8,15	50 900	99	574	25
<b>Saar</b>															
80 355	5 014	6,3	2 272	2,8	64 630	80,4	3 025	3,8	5 414	6,7	8,80	44 500	102	566	26
32 344	1 431	4,4	876	2,7	25 556	79,0	1 505	4,7	2 976	9,2	12,90	35 400	104	522	27
19 126	1 348	7,0	442	2,3	15 928	83,3	533	2,8	874	4,6	9,55	42 600	99	571	28
26 371	2 011	7,6	816	3,1	21 346	81,0	880	3,3	1 318	5,0	9,35	66 300	102	626	29
2 513	223	8,9	137	5,4	1 801	71,6	108	4,3	245	9,8	2,20	51 400	97	581	30
<b>Pfalz</b>															
46 937	3 394	7,2	1 494	3,2	37 051	79,0	1 513	3,2	3 485	7,4	11,45	45 600	96	546	31
13 800	895	6,5	517	3,7	10 306	74,7	550	4,0	1 532	11,1	20,00	32 700	100	491	32
9 562	682	7,1	237	2,5	7 835	82,0	252	2,6	555	5,8	12,35	41 700	97	560	33
23 430	1 806	7,7	732	3,1	18 808	80,3	705	3,0	1 379	5,9	9,30	61 300	94	575	34
145	10	7,1	9	6,0	102	70,4	5	3,6	19	12,9	7,35	51 200	93	512	35
<b>Württemberg</b>															
89 567	7 994	9,0	2 612	2,9	68 985	77,0	2 706	3,0	7 271	8,1	21,05	43 400	108	532	36
48 593	3 897	8,0	1 568	3,2	37 020	76,2	1 515	3,1	4 594	9,5	30,75	36 300	109	473	37
15 813	1 537	9,7	317	2,0	12 598	79,7	397	2,5	964	6,1	16,00	45 000	107	600	38
25 070	2 554	10,2	724	2,9	19 294	76,9	792	3,2	1 707	6,8	16,35	67 500	108	635	39
91	6	6,4	3	3,3	74	81,5	2	2,2	6	6,6	11,60	36 900	92	738	40
<b>Saar</b>															
261 393	27 309	10,4	9 739	3,7	191 671	73,3	8 762	3,4	23 911	9,2	16,90	46 200	102	545	41
101 874	11 458	11,3	3 808	3,7	69 471	68,2	3 000	2,9	14 137	13,9	51,65	33 700	108	502	42
28 293	2 898	10,3	860	3,0	22 514	79,6	803	2,8	1 217	4,3	12,05	42 600	97	557	43
127 753	12 673	9,9	4 830	3,8	97 196	76,1	4 826	3,8	8 228	6,4	11,30	64 200	100	578	44
3 473	281	8,1	241	6,9	2 489	71,7	133	3,8	329	9,5	8,25	59 300	102	541	45
<b>Land)</b>															
62 271	3 095	5,0	630	1,0	55 059	88,4	1 477	2,4	2 011	3,2	4,90	62 600	96	604	46
2 543	37	1,5	47	1,8	2 065	81,2	192	7,5	202	8,0	12,35	34 400	113	480	47
9 129	353	3,9	205	2,2	7 784	85,3	309	3,4	478	5,2	9,30	46 300	103	590	48
50 599	2 705	5,3	378	0,8	45 210	89,4	976	1,9	1 331	2,6	4,55	69 300	95	613	49
<b>(West)</b>															
90 382	8 266	9,1	563	0,6	66 563	73,7	4 475	5,0	10 515	11,6	25,25	36 800	108	518	51
68 020	4 198	6,2	424	0,6	52 055	76,5	3 160	4,7	8 183	12,0	22,25	32 900	106	484	52
3 157	477	15,1	14	0,4	2 248	71,2	119	3,8	300	9,5	28,00	51 100	114	642	53
19 206	3 591	18,7	125	0,7	12 260	63,8	1 197	6,2	2 033	10,6	29,50	67 400	117	697	54
<b>gebiet</b>															
1 516 696	120 191	7,9	52 364	3,4	1 111 594	73,3	51 135	3,4	181 411	12,0	13,65	42 400	101	540	56
636 442	44 273	7,0	23 907	3,8	459 196	72,1	23 508	3,7	85 558	13,4	23,85	32 100	102	487	57
211 227	17 172	8,1	5 560	2,6	159 075	75,3	5 437	2,6	23 983	11,4	12,75	42 300	100	568	58
594 715	53 423	9,0	20 045	3,4	439 538	73,9	19 721	3,3	61 988	10,4	11,45	62 400	100	594	59
69 636	5 081	7,3	2 287	3,3	50 772	72,9	2 312	3,3	9 184	13,2	5,65	50 200	102	572	60

### 8. Eigentumsformen <sup>0</sup>

Jahr Vierteljahr Land	Geförderte Mehrfamilienhäuser			Geförderte Ein- und Zweifamilienhäuser				Geförderte Kleinstwohnerstellen				Geförderte Wohnungen in sonstigen Gebäuden
	Gebäude	Wohnungen	darunter Eigentumswohnungen <sup>2)</sup>	Gebäude	darunter Familienheime	Wohnungen	darunter Eigentumswohnungen <sup>2)</sup>	Gebäude	darunter Familienheime	Wohnungen	darunter Eigentumswohnungen <sup>2)</sup>	
<b>Vollgeforderte reine Wohnbauten</b>												
19 63	13 624	109 900	5 420	51 316	50 206	65 690	50 629	5 607	5 607	6 598	5 608	-
19 64	17 045	138 569	5 246	62 253	60 720	78 556	61 129	7 570	7 568	8 990	7 572	-
19 65	1 947	15 472	373	7 932	7 738	9 651	7 787	1 189	1 189	1 268	1 189	-
2. Vj.	1 850	15 804	747	9 941	9 726	12 008	9 774	1 003	1 003	1 154	1 004	-
Schleswig-Holstein	186	1 813	-	940	894	1 038	894	272	272	294	272	-
Hamburg	130	1 017	213	337	337	357	340	-	-	-	-	-
Niederrhein	357	2 778	42	1 272	1 208	1 443	1 208	355	355	362	355	-
Braun	29	192	19	141	141	152	141	-	-	-	-	-
Nordrhein-Westfalen	521	3 413	119	2 620	2 558	3 484	2 558	279	279	399	279	-
Hessen	97	854	6	551	548	745	552	45	45	45	45	-
Rheinland-Pfalz	53	428	9	779	777	959	777	2	2	2	2	-
Baden-Württemberg	112	1 125	42	453	430	599	440	1	1	2	1	-
Bayern	259	2 542	124	1 903	1 888	2 179	1 914	49	49	50	50	-
Saarland 3)	3	60	-	741	741	826	742	-	-	-	-	-
Berlin (West)	103	1 582	173	204	204	226	208	-	-	-	-	-
<b>Sonstige Wohnbauten</b>												
19 63	3 547	26 624	2 325	3 778	3 510	4 575	3 758	532	530	672	530	3 393
19 64	3 732	26 195	2 265	4 040	3 751	4 636	4 021	387	387	503	394	2 849
19 65	410	2 868	417	494	468	576	505	4	4	5	4	401
2. Vj.	558	3 314	310	941	897	1 090	1 016	83	82	86	83	335
Schleswig-Holstein	18	152	4	22	21	31	25	-	-	1	1	7
Hamburg	19	153	38	33	33	33	33	-	-	-	-	12
Niederrhein	2	2	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Braun	-	-	-	2	2	7	7	-	-	-	-	-
Nordrhein-Westfalen	169	803	73	86	66	91	66	1	1	2	1	5
Hessen	16	100	11	3	3	17	13	-	-	-	-	116
Rheinland-Pfalz	41	219	3	45	45	88	87	-	-	-	-	5
Baden-Württemberg	75	382	36	117	111	129	112	6	6	8	6	164
Bayern	161	542	143	295	278	300	283	76	75	75	75	20
Saarland 3)	-	-	-	338	338	394	390	-	-	-	-	-
Berlin (West)	57	961	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-

1) Alle Förderungsformen. - 2) Eigentums- und Eigentumswohnungen. - 3) Einschl. 1. Vierteljahr 1965.

### 9. Bildung von privatem Wohnungseigentum <sup>0</sup>

Jahr Vierteljahr Gebäudeart Bauherr	Geförderte Gebäude				Geförderte Wohnungen				
	Insgesamt	darunter Familienheime als		Für einkommensschwache Wohnungsuchende geförd. Gebäude	Insgesamt	Eigentumswohnungen	Eigentumswohnungen	Mietwohnungen	Für einkommensschwache Wohnungsuchende
		Eigentums- oder Eigentumswohnungen	Kaufobjekte oder Trägerkleinstwohnungen						
19 63 a.)	79 279	41 366	18 526	28 788	217 452	6 238	62 497	148 717	54 298
19 64 a.)	96 214	48 585	23 901	33 414	260 298	5 924	75 317	179 057	62 351
19 65 a.) 1. Vj.	12 111	6 765	2 643	3 857	30 241	681	9 676	19 884	6 573
2. Vj.	14 543	9 266	2 445	4 496	33 791	872	12 147	20 772	7 156
Mehrfamilienhäuser	2 408	-	-	195	19 118	860	197	18 061	2 522
Ein- und Zweifamilienhäuser	10 882	8 579	2 044	3 839	13 098	9	10 781	2 308	4 123
Kleinstwohnerstellen	1 086	684	401	449	1 240	-	1 087	153	459
Gemeinnützige Wohnungs- und ähnliche Stützungsmaßnahmen					12 564	585	1 974	10 005	2 516
Private Haushalte					17 225	160	9 809	7 256	4 017

1) Vollgeforderte reine Wohnbauten und sonstige Wohnbauten. Alle Förderungsformen. - a) Einschließlich Anbauten und Wohnheime.